

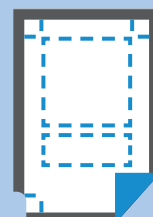
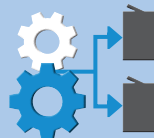
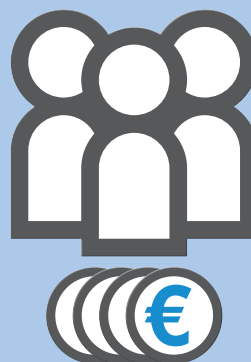


KONICA MINOLTA

BENUTZER- & KOSTEN- VERWALTUNG

Merkmale

- Zentralisierte Benutzer- und Rollenverwaltung
- Kostenzuweisung und Verrechnung
- Budget- und Kontingentverwaltung
- Detaillierte Ausgabe- und Kostenberichterstellung
- Bedienfeldpersonalisierung



ANWENDUNGSBEREICHE
**BENUTZER- & KOSTEN-
VERWALTUNG**



SCHWERPUNKT: VERBESSERTE DRUCKKOSTEN- TRANSPARENZ

Moderne Druckumgebungen bieten zahlreiche Möglichkeiten und dies wirft die Frage auf, ob alle Benutzer Zugriff auf alle Funktionen haben sollten. Wenn Druckaktivitäten nicht unter Kontrolle gehalten werden, können die resultierenden Druckvolumina und -kosten schnell die Budgets sprengen. Die Benutzer- und Kostenverwaltung bietet professionelle Lösungen für die Überwachung, Kontrolle und Berichterstellung.

In der Regel ist das Drucken in einem Unternehmen für die meisten Mitarbeiter erforderlich, manchmal selbst für Dritte. Ohne ein Tool zur Verfolgung der Druckkosten ist es fast unmöglich, die Kosten den Verursachern exakt in Rechnung zu stellen. Insbesondere in öffentlichen Umgebungen sollte das Drucken nur dann möglich sein, wenn die Benutzer für die Ausdrucke bezahlen. In Firmenumgebungen kann das Definieren, Zuweisen und Verwalten von Benutzerrollen und Zugriffsberechtigungen für das Drucken, Kopieren und Scannen sehr zeitaufwändig sein. Administratoren sind ohne eine genaue und effiziente Möglichkeit zur Verfolgung, Sammlung, Zusammenfassung und Visualisierung der Druckaktivitäten verloren.

- Sie erwarten detaillierte Angaben, wo Ihre Druckkosten in Ihren Unternehmen anfallen, und wollen diese Angaben Kostenstellen, Benutzergruppen, Geräten, Standorten und Druckarten zuordnen. Nur dadurch können Sie einen großen Gerätepark verwalten und dabei sicherstellen, dass die Geräte entsprechend Ihrem Firmenbudget verwendet werden.
- Sie wollen Geräte und deren Benutzer zentral in Verbindung mit vorhandenen Benutzerverwaltungsverzeichnissen kontrollieren.
- Für Sie ist die einfache Definition und Durchsetzung von Benutzerrollen und die schnelle Einrichtung von Zugriff auf den Gerätepark mit geeigneten Nutzungsrechten für neue Benutzer von Belang.
- Sie wollen Benutzer-, Geräte- und Nutzungsanalyse mit intelligenten Softwareanwendungen automatisieren, die sofort die gesamte Druckaktivität darstellen und so genaue und leicht verständliche Nutzungsberichte erstellen.

Die umfassende Funktionalität zur Benutzer- und Kostenverwaltung reicht bis zur zentralisierten Benutzer- und Rollenverwaltung, bietet Kostenzuweisung und Verrechnungsfunktionalität, umfasst Budget- und Kontingentverwaltung und bietet Möglichkeiten zur detaillierten Ausgabe- und Kostenberichterstellung. Sie werden sehen, dass die Vorteile zahlreich sind und dass geeignete Funktionalität selbst die vielfältigsten Anforderungen einer komplexen Unternehmensdruckumgebung wie der Ihren erfüllen kann.

TYPISCHE FUNKTIONALITÄT UND DEREN BEDEUTUNG

■ Zentralisierte Benutzer- und Rollenverwaltung

Administratoren müssen in der Lage sein, von einer zentralen Workstation aus Druckerbenutzer zu kontrollieren und Zugriffsberechtigungen flexibel zuzuweisen, unter Berücksichtigung unterschiedlicher Auftragsanforderungen und geeigneter Einschränkungen, wie z. B. die Beschränkung auf Schwarz-weißdruck. Benutzerrollen müssen leicht zu verwalten sein und die sofortige Prüfung von Zugriffsstufen muss möglich sein.

- Einfach anzuwendende Vorlagen erleichtern und beschleunigen die Definition und Einrichtung von Benutzerrollen und Zugriffsberechtigungen. Automatisierte Prozesse ermöglichen es dem Administrator, sich auf wichtige Aufgaben zu konzentrieren.

■ Kostenzuweisung und Verrechnung

Aus Effizienzgründen sollte die Zuweisung der Druckkosten so weit wie möglich automatisiert sein und gleichzeitig ausreichend Flexibilität für Fälle erlauben, in denen die Kosten anderen Kostenstellen oder externen Kunden in Rechnung gestellt werden sollen. Unternehmen mit umfangreichen Kundenkontakten sind besonders auf eine zuverlässige Übersicht aller Druckkosten angewiesen, um genaue und transparente Inrechnungsstellung für jeden Kunden zu gewährleisten.

- Effiziente Kostenzuweisung stellt sicher, dass alle Kostenverursacher erkannt werden und nicht in einem großen Pool „allgemeiner Druckkosten“ verschwinden, die unweigerlich das Budget aufblähen. Kosten werden korrekt den Verursachern zugeordnet und können zuverlässig in Rechnung gestellt werden. Administratoren profitieren von einem hohen Automatisierungsgrad, der auch eine geringstmögliche Unterbrechung der Benutzerworkflows gewährleistet.

■ Budget- und Kontingentverwaltung

Druckaktivitäten können leicht die Unternehmenskosten erhöhen. Deshalb sollten Druckkontingente für Einzelpersonen, Arbeitsgruppen, Abteilungen, Kostenstellen und Projekten einfach einzurichten und zu verwalten sein. Organisationen im öffentlichen Raum müssen gebührenpflichtige Druckeinrichtungen für Besucher, Kunden und Gäste bereitstellen. Vielseitige Auflademechanismen sollten Benutzern die eigenständige Verwaltung ihrer Konten erlauben. Flexible Zahlungssysteme sollten moderne Optionen wie Kunden- und Kreditkarten sowie bargeldlose Online-Konten (PayPal) umfassen.

- In Firmenumgebungen wie auch in öffentlichen Umgebungen erlauben geeignete Mechanismen zur Budgetzuteilung und Kontoaufladung das richtige Maß zwischen zentraler Kontrolle und individueller Flexibilität.

■ Detaillierte Ausgabe- und Kostenberichterstellung

Eine der klassischen Fragen bei der Druckverwaltung ist: „Wer hat was, wann und wieviel davon gedruckt?“ Ein Gerätepark aus verschiedenen Geräten, Geräte an mehreren Standorten und Ausgabegeräte unterschiedlicher Hersteller machen die Datenerfassung zu einer erdrückenden Aufgabe. Zudem entstehen auch Kosten durch das Kopieren und Drucken von USB-Sticks und das Drucken von auf MFP-Festplatten gespeicherten Dokumenten. Die Visualisierung erfasster Daten muss flexibel und aus verschiedenen Perspektiven möglich sein. Außerdem ist die schnelle Erstellung von Managerberichten sowie von umfassenden Ausgabeberichten mit allen Details erforderlich.

- Mit der richtigen Ausgabe- und Kostenberichterstellung profitieren Administratoren und Benutzer von der Generierung umfassender Informationen per Knopfdruck, was die langwierige und lästige manuelle Erfassung vermeidet.

■ Bedienfeldpersonalisierung

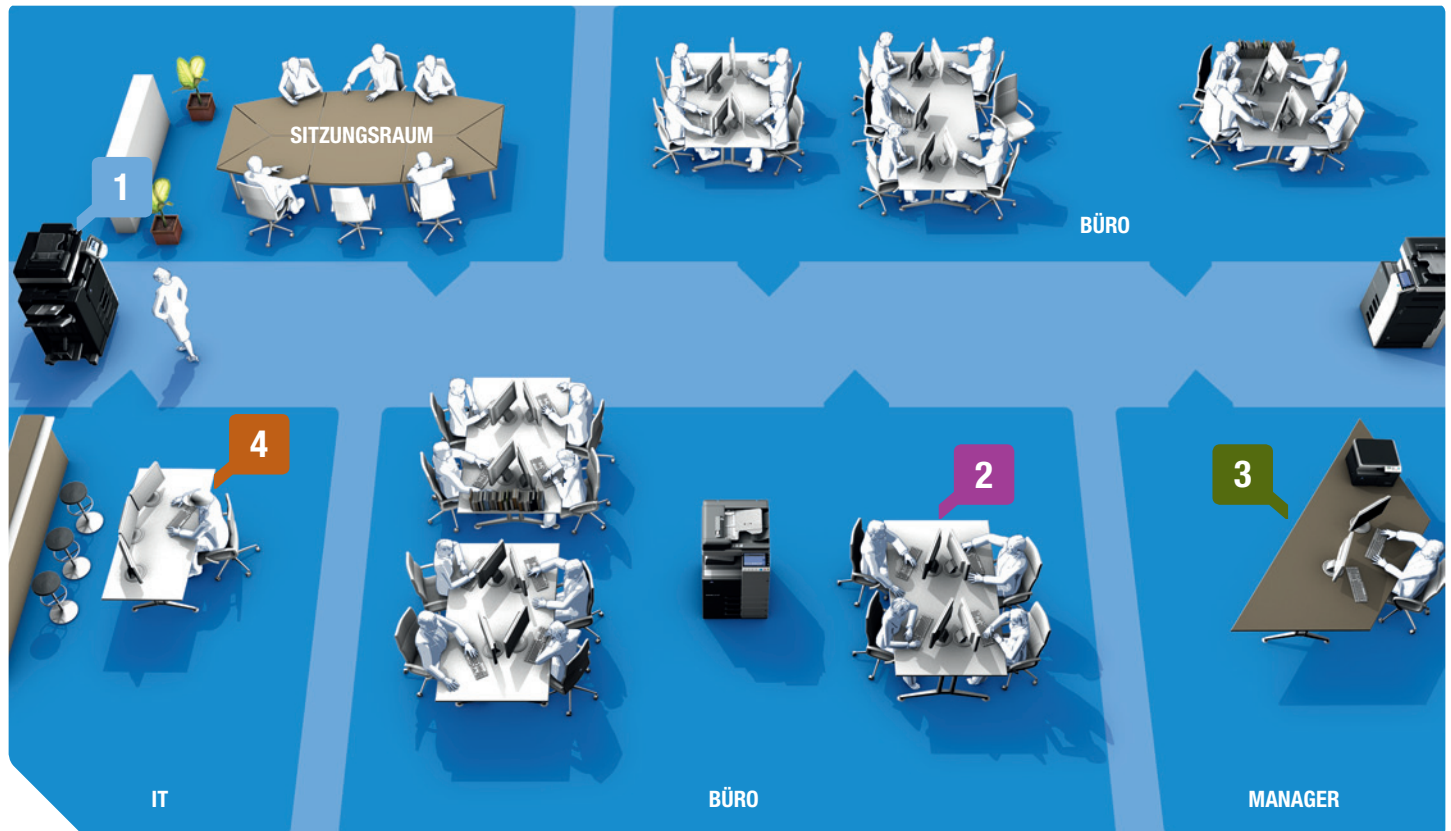
So wie die einzelnen Benutzer sich unterscheiden, so unterschiedlich sind wahrscheinlich auch deren Arbeitsabläufe: statt große Firmenadressbücher wünschen Benutzer ihre eigenen personalisierten Versionen. Sehr hilfreich sind auch individualisierte Bedienfelder mit dem eigenen Startbildschirm nach der Anmeldung und den eigenen personalisierten Tastenkombinationen für häufig verwendete Funktionen – insbesondere wenn nach der einmaligen Einrichtung der personalisierten Anzeige diese automatisch auf allen vernetzten Geräten verfügbar ist.

- Diese Funktionen steigern die Gesamtproduktivität in der gesamten MFP-Infrastruktur. Der Abruf der gewünschten Druck-, Scan- und Kopieraufträge ist schneller und dauert nicht länger als nötig.



Mit professioneller Software zur Benutzer- & Kostenverwaltung erreichen Sie Transparenz bei allen Druckaktivitäten und den zugehörigen Kosten, halten große Druckvolumina unter Kontrolle und setzen unnötigen Druckvorgängen ein Ende. Die richtigen Softwareanwendungen erleichtern die Definition und die Verwaltung von Benutzerrollen und Kontingenten sowie die Analyse und Visualisierung der Druckaktivitäten. Konica Minoltas umfassendes Anwendungsportfolio bietet eine große Auswahl geeigneter Anwendungen zur Benutzer- und Kostenverwaltung für die unterschiedlichsten Anforderungen.

WORKFLOW



Einige Beispiele für typische Workflowszenarien

Kostenzuweisung zu Projekten und Kunden

- 1 Für ein großes Kundenprojekt druckt die Projektmanagerin Dokumente mit den letzten Entwicklungsvorschlägen in Vollfarbe. Bei der Abholung des Auftrags vom Ausgabegerät weist sie die Kosten dem Projekt zu, das später dem Kunden in Rechnung gestellt werden soll.

Verwaltung von Druckbudgets

- 2 Ein Mitarbeiter will ein 200-seitiges Farbdokument drucken. Da der Monat fast zu Ende ist, wird damit sein Budget überzogen. Er erhält eine Nachricht vom System, dass er den Auftrag in Schwarzweiß drucken soll oder dass er sich den Farbdruk von seinem Vorgesetzten genehmigen lassen soll.

Detaillierte Kostenanalyse

- 3 Der Manager überprüft den neuesten Bericht zu den zusammengefassten Druckkosten nach Abteilung. Die umfassenden Diagramme zeigen ihm, dass 42% aller Druckkosten in der Marketingabteilung verursacht werden und dass 90% dieser Kosten auf Farbdruk zurückgehen.

Zuweisung der Druckberechtigung für neue Mitarbeiter

- 4 Der IT-Administrator wird informiert, dass mehrere Mitarbeiter neu im Unternehmen sind und vor dem nächsten Monat im System registriert werden müssen. Er erstellt deren Konten im Benutzerverzeichnis des Unternehmens; dadurch wird den neuen Benutzern automatisch Zugriff auf die Drucker mit den für ihre Jobrollen definierten Zugriffsrechten erteilt.